

Mitgliederversammlung Spitex-Verein Embrachertal, 15.04.2026 / 19.00h

Vorstand:	Verena Koch, Präsidentin Erhard Büchi, Finanzvorstand Myriam Füllemann, Ärztevertreterin Isabelle Weibel, Personelles Dorothee Müller, Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsleitung	Patrick Hiltbrand
Protokoll	Christine Aeschbacher

1. Begrüssung

Die Präsidentin Verena Koch begrüsst die Anwesenden.
Die Einladung und die Traktandenliste wurden fristgerecht versendet.
Die Traktandenliste wird ohne Einwände akzeptiert.

2. Wahl Stimmenzähler

Martin Lips wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
Total Stimmen: 25

3. Genehmigung Protokoll 2025

Das Protokoll 2025 wird einstimmig genehmigt.
Dank an die Protokollführerin Dodo Müller.

4. Bericht der Geschäftsleitung

Patrick Hiltbrand begrüsst die Teilnehmenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Er hat im letzten Jahr die Geschäftsleitung übernommen.

Er stellt die neue Leiterin Administration, Christine Aeschbacher, vor, welche die Nachfolge von Gabriella Erzinger angetreten hat. Deren Weggang nach 20 Jahren war ein prägender Moment und bedeutete kurzfristig einen grossen Verlust. Die Situation führte zu Verunsicherung und hoher Belastung, wurde jedoch bewusst genutzt, um neue Strukturen zu schaffen und die Organisation neu auszurichten.

Die Entwicklung war notwendig und wichtig, band jedoch viele Ressourcen. Auch personell war die Situation herausfordernd, da der Arbeitsmarkt angespannt ist. Über längere Zeit musste mit temporären Mitarbeitenden gearbeitet werden. Dennoch konnte das Team stabil gehalten werden, was als wichtigste Grundlage der Organisation gilt. Gegen Ende des Jahres hat sich die personelle Situation verbessert, aktuell kann auf temporäre Mitarbeitende verzichtet werden.

In der Berufsbildung gibt es erfreuliche Entwicklungen: Es ist nun möglich, HF-Studierende selbst auszubilden. Lernende und Studierende sollen gezielt gefördert werden; aktuell ist je eine Person in Ausbildung, mit dem Ziel einer Verdoppelung.

Die Nachfrage nach Leistungen ist gestiegen. Es gibt mehr Klientinnen und Klienten, und die Pflegesituationen werden zunehmend komplexer. Die Menschen werden älter und häufiger mehrfach erkrankt, was die Arbeit anspruchsvoller macht. Die Spitex gewinnt dadurch weiter an Bedeutung in der Gesundheitsversorgung.

Das Angebot wurde aktiv weiterentwickelt, insbesondere in den Bereichen Hauswirtschaft und Betreuung. Das Leitbild wurde entsprechend angepasst.

Ein Meilenstein ist das Angebot für pflegende Angehörige (aktuell 8 Personen), welches einen Beitrag zur Senkung der Gesundheitskosten leisten soll.

Das Geschäftsjahr konnte leider nicht wie budgetiert abgeschlossen werden. Gründe sind insbesondere hohe Kosten für temporäres Personal sowie viele krankheitsbedingte Absenzen. Das Defizit ist teilweise strukturell sowie durch die Übergangsphase bedingt.

Es werden konkrete Massnahmen eingeleitet, beispielsweise zur Minimierung der Wegzeiten. Das Embrachertal ist sehr weitläufig, wodurch täglich rund 2,5 Stunden Wegzeit anfallen.

Das Controlling wird ausgebaut, Prozesse werden systematisch überprüft und der Fokus auf die Kernleistungen gelegt.

Der Mahlzeitendienst (MZD) wurde per 1. April 2026 erfolgreich an Gourmet Domizil ausgelagert. Der Fokus liegt künftig auf Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Fachpersonal soll gezielt gemäss seinen Kompetenzen eingesetzt werden.

Abschliessend möchte Patrick Hiltbrand betonen, dass es nicht nur um Zahlen geht, sondern um Menschen, die täglich Einsatz für andere leisten.

5. Jahresrechnung

Erhard Büchi erläutert die Erfolgsrechnung:

Die Personalkosten sind im Vergleich zu 2024 massiv gestiegen und machen über 80 % der Gesamtkosten aus (rund CHF 500'000 mehr). Dadurch wurden die Gemeinden stärker belastet. Zwar ist auch der Ertrag gestiegen, jedoch nicht im gleichen Ausmass.

Da die Tarife der Krankenkassen seit Jahren nicht angepasst wurden, müssen die Gemeinden die Differenz tragen.

Bereits 2024 lag das Defizit über der Norm, 2025 ist es nochmals deutlich höher ausgefallen.

Die Kostensteigerung ist auch auf eine erhöhte Leistungsnachfrage zurückzuführen, insbesondere in kleineren Gemeinden.

2024 wurden den Gemeinden rund CHF 56'000 belastet, 2025 bereits CHF 220'000 – hauptsächlich aufgrund des höheren Personalaufwands. Dies muss künftig wieder reduziert werden.

Die Liquidität ist angespannt, jedoch bleibt der Spendenfonds intakt; es konnten CHF 40'000 eingebracht werden.

6. Revision

Die 2. Revisorin Silvia Maag dankt Christine Aeschbacher für die gute Zusammenarbeit und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Abstimmungen:

- Genehmigung der Jahresrechnung: einstimmig angenommen
- Décharge an den Vorstand: einstimmig angenommen

Verena Koch bedankt sich für das Vertrauen.

7. Ausblick 2026 (Erhard Büchi)

Ende 2025 und Anfang 2026 wurde ein starker Anstieg der Leistungen verzeichnet, insbesondere im Bereich pflegende Angehörige. Es wird erwartet, dass diese Entwicklung weiterhin bewältigt werden kann.

Private Anbieter haben stark an Bedeutung gewonnen (z. B. Asfam mit deutlich höherem Umsatz als Spitex Bülach).

Der Kanton hat reagiert und die Vergütung angepasst (von CHF 50.00 auf CHF 15.75).

Ziel ist es, Ausfälle zu reduzieren und vollständig auf temporäres Personal zu verzichten. Die Dienstleistung für pflegende Angehörige soll im Embrachertal fair etabliert werden.

Die Gesamtkosten für die Gemeinden werden steigen, jedoch nicht ausschliesslich aufgrund von Defiziten. Insgesamt gibt es positive Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden.

8. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

→ einstimmig angenommen.

9. Fragen aus dem Publikum

Frage: Wer übernimmt den Mahlzeitendienst (MZD)?

Antwort: Gourmet Domizil mit Sitz in Rümlang; tägliche Lieferung.

10. Abschluss

Verena Koch dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit sowie der Geschäftsleitung und der Leitung Administration.

Es gibt weiterhin viel zu tun – gemeinsam wird es angepackt.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für das Teilnehmen an der GV und lädt zum Apéro ein.

Sie wünscht einen schönen Abend und beste Gesundheit.

Applaus